

Presseaussendung

e5-Modellgemeinde Bischofshofen:

Bei optimaler Schulsanierung Energieeinsparung von über 80 Prozent möglich

Umwelt und Energie sind seit Jahren wichtige Themen in Bischofshofen. Zahlreiche Maßnahmen wurden auf Initiative von Umweltstadträtin Karolina Altmann gesetzt wie u.a. der Beitritt zum Klimabündnis mit zahlreichen Begleitmaßnahmen und Aktionen oder die Einführung unterschiedlicher Fördermaßnahmen. Vor allem auch in Richtung der Nutzung erneuerbarer Energie hat die Stadtgemeinde wichtige Akzente gesetzt.

Durch den Beitritt zum e5-Programm des Landes Salzburg im Herbst 2003 werden diese Bestrebungen noch weiter intensiviert. Unter dem Motto „Haus der Zukunft – Sanieren mit Qualität“ wurden vom Salzburger Institut für Raumordnung (SIR) die zur Renovierung anstehenden Gebäude Hermann-Wielandner-Hauptschule und Volksschule Markt genau unter die Lupe genommen. *„Unter dem Gesichtspunkt einer ökologischen Gesamtoptimierung liegen nun detaillierte Sanierungskonzepte vor. Es zeigt sich, dass bei umfassenden Sanierungsvarianten Energiekosteneinsparungen von über 80 Prozent erzielbar sind. Diese Einsparungen können nun bei der Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen als ein wesentlicher Finanzierungsbestandteil gesehen werden“*, so der Leiter des e5-Programms Dipl.Ing. Helmut Strasser vom SIR.

„Die Stadtgemeinde hat nun zu entscheiden welche Sanierungsvariante in Angriff genommen werden soll. Für mich ist es besonders wichtig, dass dieses innovative Projekt der ökologischen Sanierung in Bischofshofen als Pilotgemeinde bei den anstehenden Sanierungsvorhaben auch umgesetzt wird“, so Umweltstadträtin Karolina Altmann.

Bgm. Jakob Rohrmoser.: *„Durch den Beitritt zum e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden haben wir uns als Modellgemeinde zu mehr Energiebewusstsein und -effizienz verpflichtet. Die interessanten Untersuchungsergebnisse werden bei den Sanierungsmaßnahmen der Schulen sicherlich berücksichtigt werden. Dem Bekenntnis zu mehr Energiebewusstsein wird auch personell Rechnung getragen: Demnächst wird in der Stadtbaudirektion ein Bauingenieur seine Arbeit beginnen, der sich u.a. auch mit diesen Themenbereichen intensiv beschäftigen wird.“*

Bei den anderen gemeindeeigenen Gebäuden wurde mit der Erhebung der energierelevanten Grunddaten bereits begonnen. StR. Karolina Altmann: *„Mit den Ergebnissen soll ein Programm zur Energieoptimierung für die Sanierung und Modifizierung ausgearbeitet werden, um diese wirtschaftlicher betreiben zu können. In weiterer Folge ist die Einführung einer vernetzten Energieverwaltung geplant“*

Stadtgemeinde Bischofshofen
Stelle für Öffentlichkeitsarbeit, Mag. Ingrid Strauß
Tel. 06462/2801-26
E-mail: presse@bischofshofen.sbg.at

Bischofshofen, am 27. Februar 2004